



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung**12.10.2009****Staatsmeisterschaft Schnellschach - Vorschau**

Am kommenden Sonntag, dem 18. Oktober findet in Bad Vöslau die Schnellschach Staatsmeisterschaft 2009 statt.

Gespielt werden 9 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Partie. Austragungsort ist das Kurzentrum in Bad Vöslau, in der Badnerstraße 7-9. Der Turniersaal verspricht ein hervorragendes Ambiente für die Meisterschaft zu sein und hat sich schon bei diversen Schellschach-Open sowie bei den Schnellschach Staatsmeisterschaften 2007 bewährt. Neben dem Bewerb der allgemeinen Klasse wird auch die Österreichische Meisterschaft der Damen im Schnellschach ausgetragen. Gespielt wird ein Bewerb mit zwei getrennten Wertungen. Weitere Infos und Anmeldung siehe www.chess.at.

2. Bundesliga Mitte – Straßenbahn ist erster Tabellenführer

Straßenbahn Graz gelingt ein Traumstart in die neue Meisterschaftssaison. Zwei klare Siege gegen Frauental und St. Valentin bringen sogar die Tabellenführung. Austria und Aufsteiger Frauental starten mit Licht und Schatten. Gleisdorf muss die nächsten Runden vom Tabellenende in Angriff annehmen.

Eine klare Rangordnung bringt das Auftaktwochenende der 2. Bundesliga Mitte in Gleisdorf. Die Mannschaftspunkte als Erstwertung dritteln das Feld der Teams. An der Spitze feiern Straßenbahn Graz, „Die Klagenfurter“, St. Veit/Glan und Wolfsberg je zwei Siege. Je einmal erfolgreich sind Austria Graz, Feffernitz, Union Ansfelden und Aufsteiger Frauental. SPG Sauwald, St. Valentin, Admira Villach und Gleisdorf müssen für erste Punkte auf das nächste Wochenende warten.

Das neue Ambio-Business Center bietet allen Teams optimale Spielbedingungen. Zum Einsatz kamen in Gleisdorf acht Großmeister, drei davon bei den Titelambitionierten Wolfsbergern. Ansfelden und Villach verzichteten hingegen ganz auf den Einsatz eines Ausländers.

Einen überzeugenden Start legt Straßenbahn Graz hin. Das Team von Captain Hugo Teuschler besiegt Aufsteiger Frauental ganz klar mit 5:1 und schaltet tags darauf auch St. Valentin mit 4:2 klar aus. Georg Mohr und Ivan Pesorda tragen je zwei Siege bei. Erfreulicherweise trägt auch Damen-Hoffnung Barbara Schink mit einem Remis gegen Thomas Petroczi zur Tabellenführung bei.

Niederlage und Sieg setzt es für Austria Graz und Frauental. Austria holt gegen Titelfavorit Wolfsberg das Optimum aus schlechten Stellungen. Gerade als ein 3:3 und ein gewonnener Mannschaftspunkt in Griffweite sind patzt Tadej Sakelski gegen den kroatischen Nationalspieler Hrovje Stevic. Anstelle eines heroisch erkämpften Punktes bleibt so nur ein bitteres 2,5:3,5. Trotzdem ist mit dieser Austria zu rechnen, wie der zweite Spieltag beweist. Ohne Nachwirkungen vom Vortag wird Ansfelden mit 4,5:1,5

aus dem Ambio-Center geschossen. Jure Skoberne, Kurt Fahrner und Robert Aschenbrenner holen die Siegpunkte. Aber auch Aufsteiger Frauental zeigt nach der Auftaktniederlage gegen Straßenbahn am Sonntag, dass man gewillt ist um den Klassenerhalt zu kämpfen. Dank Siegen von Christoph Weber und Manfred Raffalt wird mit Sauwald ein unmittelbarer Konkurrent klar mit 4:2 in die Schranken gewiesen. Zwei wichtige Punkte für die Südsteirer.

Weniger gut läuft es ausgerechnet für den Veranstalter. Gleisdorf verliert gegen das etwas gleichstarke Team aus Feffernitz klar mit 1,5:4,5. Eine Niederlage, die noch ihre Auswirkungen haben könnte. Das 2:4 gegen starke Wolfsberger kann man aber getrost als papierformgemäß abhaken. Unterm Strich bleiben null Punkte und die rote Laterne.

1. Runde am 10.10.2009 um 15.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SC Die Klagenfurter	Spg. Sauwald	3½	:	2½
2	SV Raika Rapid Feffernitz	RbEJ Gleisdorf	4½	:	1½
3	ZH-Technologies Wolfsberg	ESV Austria Graz	3½	:	2½
4	Union Ansfelden	Admira Villach	4	:	2
5	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	ASK St. Valentin	4	:	2
6	Straßenbahn Graz	Frauental	5	:	1
2. Runde am 11.10.2009 um 10.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	Spg. Sauwald	Frauental	2	:	4
2	ASK St. Valentin	Straßenbahn Graz	2	:	4
3	Admira Villach	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	2	:	4
4	ESV Austria Graz	Union Ansfelden	4½	:	1½
5	RbEJ Gleisdorf	ZH-Technologies Wolfsberg	2	:	4
6	SC Die Klagenfurter	SV Raika Rapid Feffernitz	5	:	1

Tabelle nach der 2. Runde							
Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Straßenbahn Graz	2	2	0	0	4	9,0
2	SC Die Klagenfurter	2	2	0	0	4	8,5
3	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	2	2	0	0	4	8,0
4	ZH-Technologies Wolfsberg	2	2	0	0	4	7,5
5	ESV Austria Graz	2	1	0	1	2	7,0
6	SV Raika Rapid Feffernitz	2	1	0	1	2	5,5
7	Union Ansfelden	2	1	0	1	2	5,5
8	Frauental	2	1	0	1	2	5,0
9	Spg. Sauwald	2	0	0	2	0	4,5
10	ASK St. Valentin	2	0	0	2	0	4,0
11	Admira Villach	2	0	0	2	0	4,0
12	RbEJ Gleisdorf	2	0	0	2	0	3,5



2. Bundesliga im Ambio Center Gleisdorf



St. Valentin gegen Straßenbahn

Frauentaler Sensationssieg in Winterthur

Einen österreichischen Sieger gibt es heuer beim Traditionsturnier in Winterthur. Der Frauentaler Wolfgang Heinisch gewinnt das Allgemeine Open (bis Elo 2000) mit 7,5 Punkten aus 9 Partien.

Den sensationellen Erfolg verdankt der Frauentaler einer überzeugenden Leistung. Heinisch gewinnt sechs Partien und bleibt ungeschlagen und siegt so mit einem halben Punkt Vorsprung auf die Schweizer Kurt Baumann und Christian Binggeli, die je 7 Punkte schaffen. Insgesamt haben in diesem allgemeinen Open 82 Teilnehmer/innen gespielt.

Das Meisteropen mit 58 Teilnehmer/innen gewinnt der Russe Mikhail Ulybin mit 7 Punkten vor dem Ungarn Istvan Sipos und dem Deutschen Sebastian Bogner, die wie Silas Lund und Zoltan Hajnal je 6,5 Punkte erzielen.

Endstand Allgemeines Open Winterthur 2009

Rang	Name	Elo	NWZ	Verein/Ort	FED	Pkt	Buchh	+	=	-
1.	Heinisch,Wolfgang		1814	Frauental	AUT	7.5	52.5	6	3	0
2.	Baumann,Kurt	1999	1862	Ottenbach	SUI	7.0	56.0	5	4	0
3.	Binggeli,Christian	1932	1962	Chur	SUI	7.0	46.5	6	2	1
4.	Leuenberger,Urs	2010	1902	Zürich	SUI	6.5	48.5	6	1	2
5.	Reutimann,Hans	1812	1798	Dübendorf	SUI	6.5	45.0	6	1	2
6.	Redzepi,Halit	1912	1937	St. Gallen	SUI	6.0	49.0	4	4	1
7.	Bernstine,Tomer		1755	Hasharon	ISR	6.0	48.5	5	2	2
8.	Haas,Adrian	1814	1771	Zürich	SUI	6.0	47.5	5	2	2
9.	Poun,Kirivongkat	1971	1974	Zürich	SUI	6.0	46.5	5	2	2
10.	Saikrishnan,Sai	1859	1832	Nussbaumen	SUI	6.0	43.5	3	6	0

82 Teilnehmer/innen



Die Sieger der beiden Opens: Wolfgang Heinisch (AUT, Allgemeines Open) und GM Mikhail Ulybin (RUS, Meisteropen)



Termine

18.10.2009, Österreichische Staatsmeisterschaft im Schnellschach

Bad Vöslau - Kulturzentrum, 9 Runden Schweizer System, Beginn: 11.00 Uhr,
Nennschluss: 10:30. Anmeldung/Infos siehe: www.chess.at

25.10.2009, Schwammerlturm-Blitzturnier

Leoben - Gösserbräu, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss:
13.00.

Ausschreibungen und weitere Termine siehe www.chess.at/styria ...